

Beginn: 19:35 Uhr  
 Ende: 20:35 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/018/2023  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 12.04.2023 im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 06.04.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 03.04.2023 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Gerhard Hammer	
----------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Georg Geenen	
--------------	--

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

Michael Götz	Ab TOP 5 anwesend
--------------	-------------------

##### *Ratsmitglieder*

Andrea Burkard	
----------------	--

Axel Burkard	
--------------	--

Jule Geenen	
-------------	--

Rainer Müller	
---------------	--

Josef Rothe	
-------------	--

Dr. Maria Sattel	
------------------	--

Walter Wegmann	
----------------	--

##### *Schriftführer*

Philipp Grünenwald	
--------------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Matthias Braun	entschuldigt
----------------	--------------

Claudia Jung	entschuldigt
--------------	--------------

Rudolf Klotz	entschuldigt
--------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023  
Vorlage: 11/120/V/493/2023
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO  
Vorlage: 11/122/V/499/2023
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO  
Vorlage: 11/123/V/500/2023

- 7 Auftragsvergaben
  - 7.1 Auftragsvergaben  
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe  
Sanierung einer Stützmauer mittels Nagelwand  
Vorlage: 11/124/IV/621/2023
  - 7.2 Weitere Auftragsvergaben
  - 8 Anfragen
  - 9 Informationen
- 

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

### **1 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Es gibt keine Entscheidung über die Annahme von Spenden.

### **3 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung der 1. Nachtragshaushaltssatzung eingegangenen Vorschläge und Anregungen**

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben des Herrn Andreas Braun mit folgenden Vorschlägen vor:

- 1.Parkplatz in der Dorfmitte pflastern, somit bleibt die Verschmutzung der Straße mit Split aus.
- 2.Neue Bepflanzung in der Dorfmitte anlegen, gefälltler Baum muss ersetzt werden. Dies wurde bei der Planung zum Dorfplatz vorausgesetzt und wurde nach der Fällung eines desolaten Baumes nicht wieder umgesetzt.
- 3.Installieren einer E-Ladesäule für Fahrräder, da das Radwegenetz durch unser Dorf verläuft. Somit kann auch der Dorfmittelpunkt belebter werden.
- 4.Instandhaltung der öffentlichen Radwege durch Rückschnitt von Bäumen und Gestrüpp am Wegesrand und Entfernen von Bodenwellen durch Wurzelbeschädigung.
- 5.Umsetzung des Hochwasserkonzeptes aufgrund Starkregens an bekannten Stellen im Ort.
- 6.Intensive Reinigung/Restaurierung des Wartehäuschens an der Bushaltestelle in der Dorfmitte, ersetzen der defekten Scheibe (bereits mehr als zwei Wochen defekt!)
- 7.Instandsetzung der Spielgeräte auf dem örtlichen Spielplatz im Dorfmittelpunkt.
- 8.Zur Sanierung der Kirchenmauer günstigere Variante mittels Ringanker umsetzen. Vorschlag von Andreas Braun aus Anfang 2022!
- 9.Umsetzung des beschlossenen Neubaugebiets vorantreiben.
- 10.Umsetzung der Barrierefreiheit an der Bushaltestelle.
- 11.Beteiligung am Glasfaserausbau.

Nachdem der Ortsbürgermeister alle Punkte nacheinander vorgetragen hat, wird folgendes zu den Punkten beschlossen:

Punkt 1, 3 und 8 werden nicht berücksichtigt.

Zu Punkt 2: Es wird höchstwahrscheinlich eine Eberesche besorgt und eingepflanzt.

Zu Punkt 4: An gefährlichen Stellen soll wahrscheinlich mit Anlegekeilen ausgeholfen werde, welche im Haushalt berücksichtigt sind.

Zu Punkt 5: Es kann keine Entscheidung getroffen werden, da noch kein Hochwasserschutzkonzept ausgearbeitet ist.

Zu Punkt 6: Wird eventuell durch einen ortsansässigen Verein erledigt.

Zu Punkt 7: Es werden Angebote für eine neue Rutsche eingeholt.

Zu Punkt 9: Hierzu gibt es noch keinen Beschluss der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels. Es wird eine Veränderung der Fläche des Neubaugebiets angestrebt.

Zu Punkt 10: Die Umsetzung der Barrierefreiheit an der Bushaltestelle läuft über die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Zu Punkt 11: Der Glasfaserausbau soll weiter vorangetrieben werden.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 11/120/V/493/2023**

Der Ortsgemeinderat hat am 08.02.2023 beschlossen, die Realsteuerhebesätze ab 2023 neu festzusetzen. Die Umsetzung dieses Beschlusses erfordert eine Änderung der Haushaltssatzung.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde dem Ortsgemeinderat im Vorfeld zu dieser Gemeinderatssitzung bereits zugeleitet.

Die Nachtragshaushaltssatzung beinhaltet ausschließlich die Neufestsetzung der Realsteuerhebesätze, alle anderen Festsetzungen bleiben unverändert.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig mit neun Ja-Stimmen die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 in der vorgelegten Fassung.

#### **5 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 11/122/V/499/2023**

Ortsbürgermeister Gerhard Hammer sowie der Erste Beigeordnete und Ratsmitglied Georg Geenen sind von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Jahresabschluss 2020 der Ortsgemeinde Völkersweiler schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.982.056,06 € ab und hat sich somit um 9.707,36 € erhöht.

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um rd. 26.000,00 € reduziert. Dies ist insbesondere auf die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von rd. 41.000,00 € zurückzuführen. Außerdem wurden für einen Grunderwerb rd. 12.600,00 € verausgabt. Für die Stützwand an der Hauptstraße fielen Ausgaben von rd. 4.600,00 € an.

Beim Umlaufvermögen gab es eine Zunahme bei den liquiden Mitteln um rd. 47.000,00 € auf insgesamt 239.469,41 €.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2020 um 11.760,38 € auf 1.464.716,86 € erhöht.

Bei den Sonderposten gab es eine Reduzierung von rd. 4.350,00 € aufgrund Auflösung von Sonderposten. Die Verbindlichkeiten haben zum Jahresende um rd. 3.100,00 € zugenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.3.2023 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2020 festzustellen und die Entlastung gem. § 114 GemO zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit acht Ja-Stimmen die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Entlastung gem. § 114 GemO.

## **6 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 11/123/V/500/2023**

Ortsbürgermeister Gerhard Hammer sowie der Erste Beigeordnete und Ratsmitglied Georg Geenen sind von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Jahresabschluss 2021 der Ortsgemeinde Völkersweiler schloss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 2.016.081,42 € ab und hat sich somit um 34.025,36 € erhöht.

Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um rd. 4.800,00 € erhöht. Dies ist insbesondere auf die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von rd. 38.000,00 € zurückzuführen. Außerdem wurden für den Grunderwerb aus dem Jahr 2020 nochmals rd. 2.800,00 € verausgabt. Für die Stützwand an der Hauptstraße fielen Ausgaben von rd. 40.000,00 € an. Diese Baumaßnahme wurde noch nicht aktiviert und ist daher auf der Position „Anlage im Bau“ bilanziert.

Beim Umlaufvermögen gab es eine Zunahme bei den liquiden Mitteln um rd. 13.200,00 € auf insgesamt 252.676,81 €. Die Forderungen haben sich insgesamt um rd. 28.600,00 € erhöht.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2021 um 64.519,31 € auf 1.529.236,17 € erhöht.

Bei den Sonderposten gab es eine Reduzierung von rd. 26.300,00 € aufgrund Auflösung von Sonderposten. Die Verbindlichkeiten haben sich zum Jahresende um rd. 3.350,00 € reduziert

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.3.2023 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2021 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und die Entlastung gem. § 114 GemO zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit acht Ja-Stimmen die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Tr. die Entlastung gem. § 114 GemO.

## **7 Auftragsvergaben**

### **7.1 Auftragsvergaben**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Sanierung einer Stützmauer mittels Nagelwand**

#### **Vorlage: 11/124/IV/621/2023**

Die Ortsgemeinde Völkersweiler plant den Rückbau bzw. Erneuerung der Stützmauer an der Kirche. Laut Beschluss vom 08.06.2022 wurde das Ingenieurbüro Roth & Partner aus Annweiler mit den Planungsleistungen beauftragt.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt mit folgendem Ergebnis:

3 angeforderte Angebote

2 abgegebene Angebote

Günstigster Bieter ist die Fa. J. Ecker Söhne GmbH & Co.KG aus Landau zu einem Angebotspreis von 135.722,37 € (inkl. MwSt.)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit neun Ja-Stimmen und bei einer Enthaltung den Auftrag für o.g. Leistungen an die Fa. J. Ecker Söhne GmbH & Co.KG, Industriestraße 21, 76829 Landau zu einem Preis von 135.722,37 € (inkl. MwSt.) zu vergeben.

## **7.2 Weitere Auftragsvergaben**

Es gibt keine weiteren Auftragsvergaben.

## **8 Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

## **9 Informationen**

Es gibt keine sonstigen Informationen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer